

TSV-Athleten bei den Weltmeisterschaften in Zagreb am Start

Colesnic und Georgiev scheiterten an der absoluten Weltklasse

Weltmeisterschaften können bei einer Konzentration von Spitzenathleten ein schwieriges Terrain bilden. So auch einmal mehr bei der Austragung der globalen Titelkämpfe, die quasi mit TSV-Beteiligung in der kroatischen Hauptstadt Zagreb ausgerungen wurden.

In der Kategorie **bis 61 kg im freien Stil**, wo 25 Teilnehmer an den Start gingen, hatte der 26-jährige **Leomid Colesnic** als diesjähriger EM 5. bei seiner 6. WM-Nominierung für Moldawien im 1/8-Finale einen Traumstart, indem er in einer Neuauflage des kleinen EM-Finales um Bronze dem Albaner Zelimkhan Abakarov diesmal mit einem 7:4 Punktsieg in die Schranken verweisen konnte.



Dies war die Revanche von „Leo“ für die eindeutige TüP-Niederlage vom Frühjahr in Bratislava gegen den Vizeeuropameister von 2024 und Weltmeister 2022 bis 57 kg. Nach diesem Paukenschlag traf Leomid im ¼-Finale auf den 3. der Asien-Championship, auf den Koreaner Kum Hyok Kim, dem der Moldau-Athlet bei einer eindeutigen Technikniederlage unterlegen war. Da diesen wiederum das Semifinal-Aus gegen den späteren iranischen Vizeweltmeister ereilte, musste Colesnic die Hoffnung auf die Repechage begraben. Leomid belegte damit Platz 13 von 26 Teilnehmern.

Auch der 28-jährige **Mihail Georgiev** stand bei seiner 10. WM-Teilnahme für Bulgarien erheblich abtrainiert in seiner internationalen Gewichtsklasse bis **70 kg** im Wettstreit mit 28 Mitbewerbern.



Auch dessen Start in der Qualifikations-Runde verlief mit einem 10:0 Überlegenheits-Erfolg über den Kanadier Michael Zale wunderbar. Im 1/8 Finale unterlag Mihail in einer umkämpften Begegnung mit 1:7 Punkten dem späteren Finalisten und Vizeweltmeister Tulga Tumur Ochir aus der Mongolei, dem jeweiligen Vizemeister der Asien-Championship 2023 und 2024. „Mischo“ kehrte über die Hoffnungsrunde nochmals in den Wettbewerb zurück, scheiterte aber hier mit einer knappen 2:5 Punktniederlage am 3. der U23-WM und Ex-Junioren-Vizeweltmeister Vasile Diacon aus Moldawien und schied endgültig aus dem Turnier aus. Mischo belegte Platz 12 von 29 Teilnehmern.



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen